

Anlage 2

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhalt des "Haus mit der Roten Fahne" in seiner jetzigen Form

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Die Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 8 - Schwanthalerhöhe vom 27.04.2017 lehnt entschieden die Beschlussfassung des Münchner Stadtrats vom 15.02.2017 gegen das „Haus mit der Roten Fahne“ ab.

Dieser Stadtratsbeschluss ignoriert den Willen von mehr als 2.200 Bürgerinnen und Bürgern - mehrheitlich aus der Schwanthalerhöhe -, dieses Haus, das seit 40 Jahren fester Bestandteil des Westends ist, in seiner bisherigen Nutzung zu erhalten. Dieser Stadtratsbeschluss geht von falschen Voraussetzungen aus, ignoriert alle sachlichen Argumente und wurde ausschließlich mit sachfremden Erwägungen begründet. Trotz aktenkundiger und objektiver Zweifel an Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beschlossen, auf dem Anwesen Wohnungen zu bauen - mit der Begründung, daß einer Mehrheit im Stadtrat die politische Richtung des Verlags Das Freie Buch, der Mitnutzer des Hauses und insgesamt dieser sozialen und kulturellen Einrichtung der Arbeiterbewegung nicht passt.

Wir bekräftigen die Forderungen von über 2.200 Bürgerinnen und Bürgern, die auch in zahlreichen Briefen an die Stadt und den Oberbürgermeister und einstimmig vom Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe aufgestellt wurden:

- Erhalt des „Haus mit der Roten Fahne“ als kulturelles und soziales Zentrum der Arbeiterbewegung in der Schwanthalerhöhe.

- Erwerb des Grundstückes und Hauses durch den bisherigen

Verhandlungspartner oder durch die vom Freistaat Bayern als gemeinnützig anerkannte „Stiftung für die unliterarische Verwendung der Literatur – Hiobs Vermächtnis“.

- Alternativ ein langfristig geschütztes Mietverhältnis mit der Verlag Das Freie Buch GmbH zur Fortführung des bisherigen Nutzungskonzeptes.

Die Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 8 - Schwanthalerhöhe vom 27.04.2017 begrüßt, daß im Stadtrat ein Antrag auf Aufhebung des Beschlusses vom 15. Februar eingereicht wurde und fordert Stadtrat wie Oberbürgermeister auf, diesen Antrag zu unterstützen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt


Textfeld für Kontaktdaten 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Talbeckstr. 4f

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder** Anfrage:

die Bürgerversammlung möge den Erhalt  
des Hauses Talbeckstr. 4f beschließen  
Begründung wird mündlich vorgetragen



Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen | <input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen |
| <input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt  | <input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt             |